

Wir feiern die Bieridee und sie wird sogar weiter ausgebaut

Referat von Thomas Baumann

VR-Präsident Altes Tramdepot Brauerei Restaurant AG

Das Alte Tramdepot blickt auf erfolgreiche 5 Jahre zurück. Das Restaurant ist heute aus der Berner Gastronomieszene nicht mehr wegzudenken. Die Bedenken von den damaligen Referendumsnehmer, das Alte Tramdepot verkomme zu einem Disneyland und sei eine Bieridee, waren vollkommen unbegründet.

Das damalige Konzept der Stadt Bern, die Mieter des Alten Tramdepots in die Vermietergesellschaft zu integrieren* hat sich als einer der Erfolgsfaktoren des Alten Tramdepot herausgestellt. Für die gute Zusammenarbeit mit der Immobiliengesellschaft Altes Tramdepot AG und der Stadt Bern möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

So kommen wir auf unser erstes Thema:

Das Alte Tramdepot feiert das 5 – jährige Bestehen mit dem Tramdepotfest.04 vom 4. - 6. Juni

Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Mieter im Alten Tramdepot sowie dem Tierpark Bern mit dem Bärengraben. Unser Vermieter, die IG Altes Tramdepot AG hat sich bereit erklärt, dieses Happening mit Fr. 20'000 zu unterstützen. Auch die Kiosk AG sponsert das Fest mit Fr. 5000.-

Mit dieser Jubiläumsfeier möchten wir uns besonders bei unseren Gästen für Ihre Treue bedanken.

Das Fest bietet viele Attraktionen für Jung und Alt.

Am Samstag und Sonntag, von 10-18 Uhr sind vor allem Familien angesprochen.

Führungen durch die Stallungen des Bärengrabens, Besichtigung der

Tropfsteinhöhle am Klösterlistutz, Präsentation des Bärenparks und

Brauereirundgänge bieten wir interessierten Gästen gratis an.

Puppentheater, Clown, Dampfbahn, Glücksfischen, Drehorgel, usw. runden das Angebot für die Kinder ab.

Am Freitag und Samstag Abend finden Live Konzerte und Disco statt. 18.00 – 03.30 Uhr, Eintritt Fr 10.-

Am Freitag Bliss (A Capella), Span, und Plattenleger MCW & DJ MC Flury (Back to the 80s)

Am Samstag Daniel Küffer (Jazz), Funky Brotherhood, DJ Raphael Delan & DJ Emely

Das genaue Programm finden Sie in beiliegendem Flyer.

Zweites Thema: Kesselhaus – Baufortschritt

Eine Folge des grossen Erfolgs des Restaurants sind Platz- und Logistikprobleme. Wir haben uns daher entschieden, das 1993 abgebrochene Kesselhaus im Anschluss an die Restauranthalle wieder aufzubauen und gleichzeitig den Keller zu erweitern. Dazu war ein positiver Gemeinderatsbeschluss nötig, da sich das Alte Tramdepot im Aareschutzgebiet befindet.

Wir haben bisher im hinteren Garten mit Zelten gearbeitet, was sehr unbefriedigend war und ästhetisch nicht gepasst hat. Zudem konnten wir den hinteren Garten nur bei sehr sicherem Wetter aufmachen.

Im neuen Kesselhaus wird die ganze Getränkeausgabe für den hinteren Garten integriert. Bei Regengüssen können nun unsere Gäste ins Kesselhaus umziehen. Zudem kann das Kesselhaus für Seminare und Sitzungen während dem Tag benutzt werden. Bei Schlechtwetter und im Winter steht der Raum für à la carte Gäste zur Verfügung.

Gegen das Projekt wurde im Dezember 2003 vom Berner Heimatschutz Einsprache erhoben. Die Einsprecher machten hauptsächlich ästhetische und formale Gründe geltend. Die Einsprache wurde im Februar vom Regierungsstatthalter abgelehnt. Durch die Einsprache wurde der Baubeginn um 2 Monate verzögert. Wir konnten aber einen Monat beim Bauprogramm einsparen und können daher das Kesselhaus am 1. Juli eröffnen. Geplant wäre eine gleichzeitige Eröffnung zum Tramdepotfest gewesen.

Die Kosten des Anbaus belaufen sich auf Fr. 900'000. Die Immobiliengesellschaft beteiligt sich mit einem Drittel an den Baukosten. Der Rest trägt das Restaurant. Die Gebäudehülle geht in Eigentum der Immobiliengesellschaft über.

Technische Daten

Restaurant bisher: 180 + 70 Plätze im Saal im 1. Stock
Biergarten vorne ca. 120 Plätze
Biergarten hinten ca. 60 - 80 Plätze

Kesselhaus: Gebäude in Glas und Metall, 5.5m x 12.5m
Platz für 40 Personen
Eröffnung: 1. Juli 2004

* Aktionäre der IG Altes Tramdepot AG (Stadt Bern 45%, Bern Tourismus 5%,
Bürgergemeinde 5%, Kiosk AG 10%, Thomas Baumann 35%)